



CAPLAN-Version 5.1

im April 2020

Für den sonnigen Frühling haben wir wieder einen Strauß bunter Neuerungen gebunden, die Sie im Update von CAPLAN finden. Sicher entdecken Sie den ein oder anderen Hinweis, der Ihnen Ihre tägliche Arbeit erleichtert.

Projektfenster an.
Für die effiziente Bearbeitung von
Linien wurde das
Stutzen und
Verlängern

Wir fangen mit dem

Für die effiziente Bearbeitung von
wurde das

von Linien komplett neu gestaltet und dem Verhalten im Planfenster angepasst. Nun wird zuerst die Schnittkante ausgewählt und dann die Funktion aufgerufen. Dort werden dann alle Linien angeklickt, die auf die Schnittkante gestutzt bzw. verlängert werden sollen.

Linien stutzen

Schnittlinie: POL-00000167

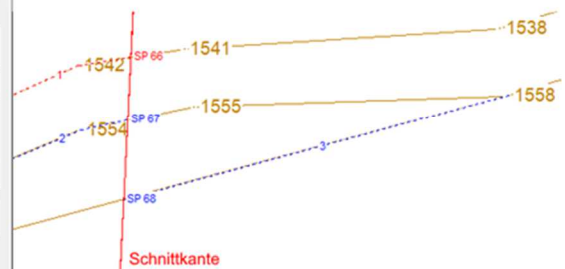
Nr.	Punktname	Linienname	Höhe	Code
1	SP 66	POL_3	293.593	10
2	SP 67	POL_4	293.480	10
3	SP 68	POL-00000168	293.453	10

Punkthöhe interpolieren Höhe von Linie

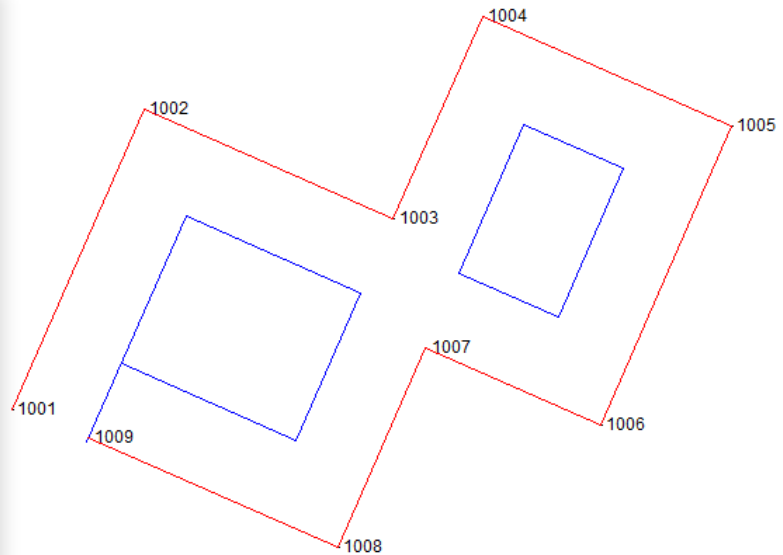
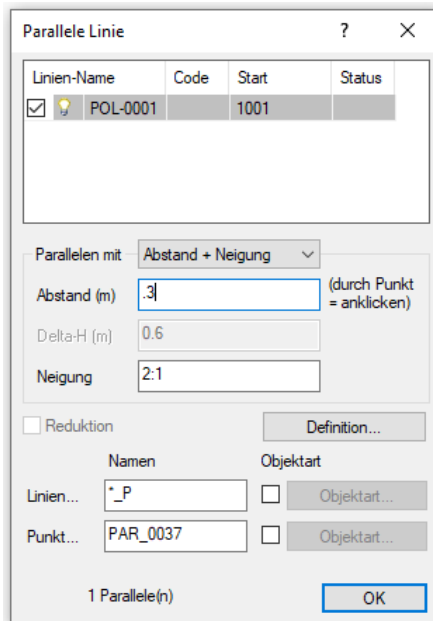
Punkte löschen

Protokoll erstellen

OK



Bei der Erzeugung von Parallelen können in manchen Fällen mehrere Inseln entstehen. All diese Inseln werden nun als Polylinien erzeugt.



Das Einfügen von Planelementen im Projektfenster verarbeitet zuerst die Symbole und dann die Linien / Flächen, so dass Symbole, die auch Linienstützpunkte sind, auf jeden Fall korrekt eingefügt werden. Die Namen der neuen Punkte "#.Plan" werden mit führenden Nullen formatiert, abhängig von der Anzahl der Punkte (2-stellig zwischen 10 und 99, 3-stellig zwischen 100 und 999, usw.). Damit ist in jedem Fall eine durchgehende Benennung und Sortierung gewährleistet.

Die **Punktliste** stellt im Kontextmenü die neuen Einträge "Kopieren" und "Einfügen" zur Verfügung, die es bereits im Detailfenster gibt. Mit "Kopieren" können die ausgewählten Punkte in die Zwischenablage kopiert werden. Mit "Einfügen" werden die Punkte aus der Zwischenablage in das aktuelle Projekt hinzugefügt. Damit ist ein einfacher Datenaustausch von Punkten zu EXCEL über die Zwischenablage möglich.

Umbenennen	F2
Bearbeiten	F4
Lösche aktiven Punkt	Entf
Lösche selektierte	Strg+Entf
Rückgängig	Strg+Z
Wiederherstellen	Strg+Y
Kopieren	Strg+C
Einfügen	Strg+V

Import

Verm.esn-
Format

Der
von Punkten aus dem

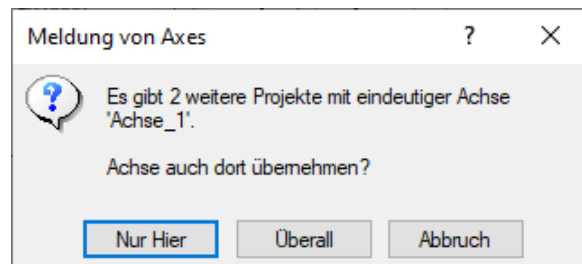
(.KF-Datei) der Deutschen Bahn AG stellt nun auch das Lagesystem aus der
.SC-Datei als Punktattribut zur Verfügung.

Achse

automatisch
nachgeführt

Wenn eine
bearbeitet, geteilt, erweitert oder umgekehrt wird, kann diese Änderung in al-
len anderen Projekten, welche dieselbe Achse enthalten und gleichzeitig in
derselben CAPLAN-Sitzung geöffnet sind,

werden.



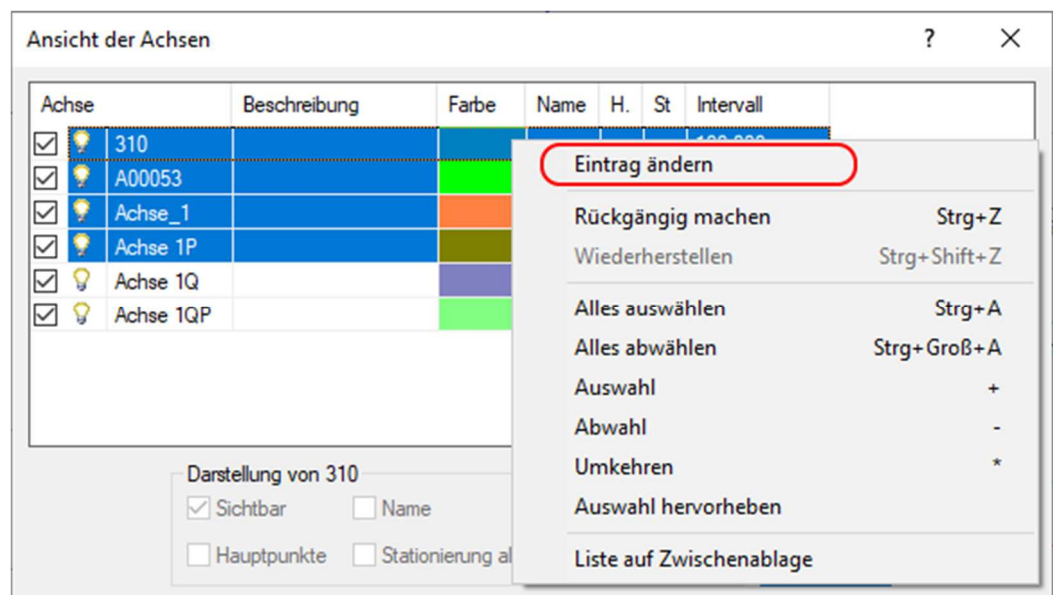
Umkehren

Beim
einer Achse wird die Gradiente korrekt stationiert, auch wenn Anfang und
Ende der Gradiente nicht mit dem Anfang und Ende der Achse im Grundriss
zusammenfallen.

Ansichts-
eigenschaften

In den

der Achsen können mehrere Achsen mit STRG bzw. GROSS+Mausklick
markiert werden. Änderungen an den markierten Achsen erfolgen über die
rechte Maustaste in der Liste und den Befehl „Eintrag ändern“ aus dem
Kontextmenü, nicht über die Dialogelemente unter der Liste. Daher sind diese
Dialogelemente nun ausgegraut.



Gradiente Das Detailfenster zeigt für die neben den Tangentschnittpunkten (doppelter Kreis als Symbol) auch die Hoch- und Tiefpunkte an (einfacher Kreis als Symbol). Bei der Planerstellung mit Achsen werden die Hoch- und Tiefpunkte ebenfalls mit der Gradiente im Grundriss dargestellt.

Schneiden Beim einer Achse mit anderen Achsen und Polylinien wird das Berechnungsprotokoll nur nach CAPLAN.LST übernommen, wenn die Schnittpunkte vorher zum Projekt hinzugefügt wurden.

GND-Edit Beim Laden von Achsen aus dem Format der DB AG werden die Achselemente (Grundriss, Gradiente und Überhöhungen) protokolliert. Achsen, bei denen allen Punkten die Station 0.0 zugewiesen ist, werden nicht eingelesen. Und alle Punkte einer Strecke mit Richtungskennzeichen 5 werden beim Zusammenstellen einer Achse ignoriert.

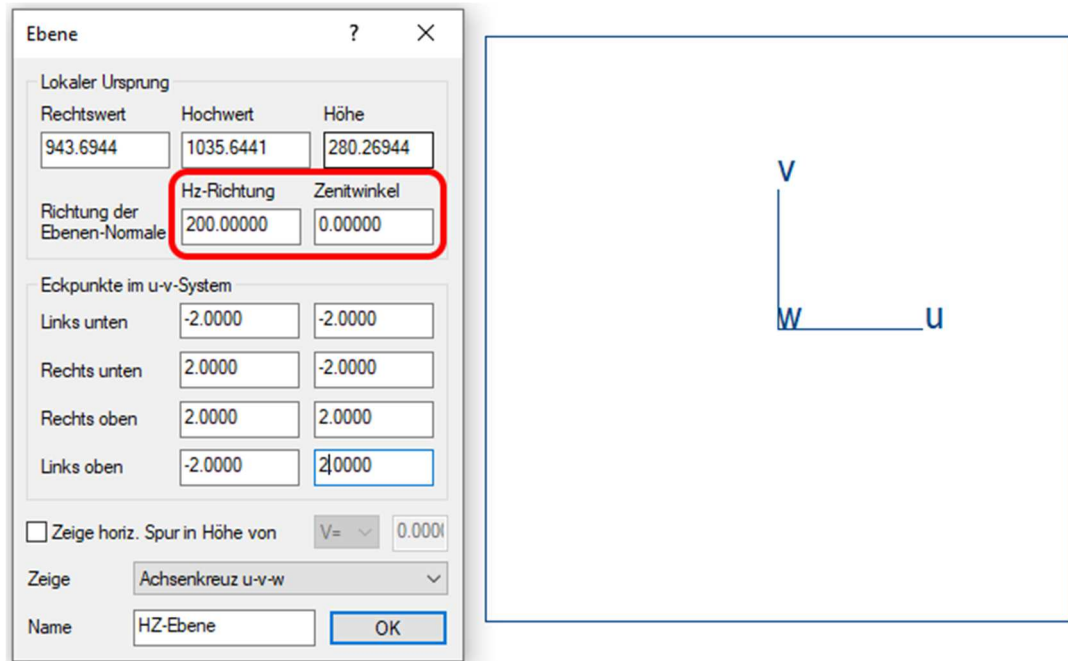
A-Datei Achsen aus einer (CAPLAN Standardformat) werden nun auch eingelesen, wenn die A-Datei Leerzeilen enthält.

Deckenbuches Das Protokoll eines gibt neben den Spurbreiten nun auch die seitlichen Abstände der Spuren von der Achse aus.

Spur	L 3	L 2	L 1	C.L.	R 1	R 2	R 3
Station	Breite	Breite	Breite	Breite	Breite	Breite	Breite
Differenz	Abstand	Abstand	Abstand	Abstand	Abstand	Abstand	Abstand
	Q/dh	Q/dh	Q/dh	Q/dh	Q/dh	Q/dh	Q/dh
	Höhe	Höhe	Höhe	Höhe	Höhe	Höhe	Höhe
193+609.792	6.575	6.675	1.325	0.000	1.651	6.349	6.880
30.208	14.575	8.000	1.325	0.000	1.651	8.000	14.880
	-2.266%	-2.727%	25.434%		-10.24%	2.662%	2.355%
	119.381	119.530	119.712	119.375	119.206	119.375	119.537

Volumenberechnung Die aus Profilen kann in jedem Profilplan eine Positionsliste zeichnen. Diese Liste wird nun auch bei Maßstäben ungleich 1:100 mit ausreichenden Zeilenabständen erzeugt. Die Breite der Positionsliste auf der linken Seite wird vom linken Freiraum der Profilizone (Parameter R29) bestimmt, auf der rechten Seite von der Länge der Positionsbezeichnungen. Die Positionsliste enthält für jede Position einen Eintrag mit der Summe der Teilflächen.

3D-Objekten Bei den kann eine 3D-Ebene, die horizontal liegt (Zenitwinkel des Normalenvektors = 0.0) über die Hz-Richtung des Normalenvektors gedreht werden. Somit wird auch das u-v-System der Ebene gedreht. Bei der Hz-Richtung 200.0 gon zeigt die u-Komponente nach Osten, die v-Komponente nach Norden, wie im Beispiel gezeigt wird:



Messdaten

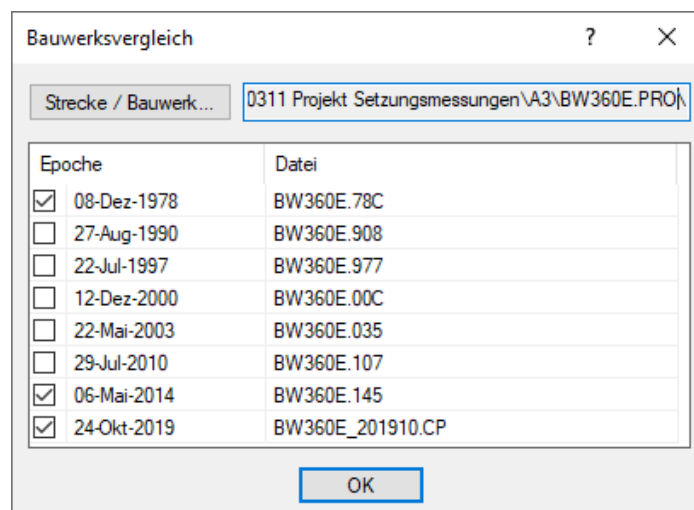
Die Umwandlung von Punktnamen beim Import von durch eine PKU-Datei entfernt bei Verwendung des Parameters '?' die führenden Nullen aus dem übernommenen Bereich. Beispiel:

Erste Spalte	Zweite Spalte	Registriert	Umgewandelt
100?????	PP ?????	10000123	PP 0123
???????	** .?????	00422176	04.22176
1????	HP1***	1001	HP1001
7????	MB???	7010	MB 10

Epochen- vergleichs

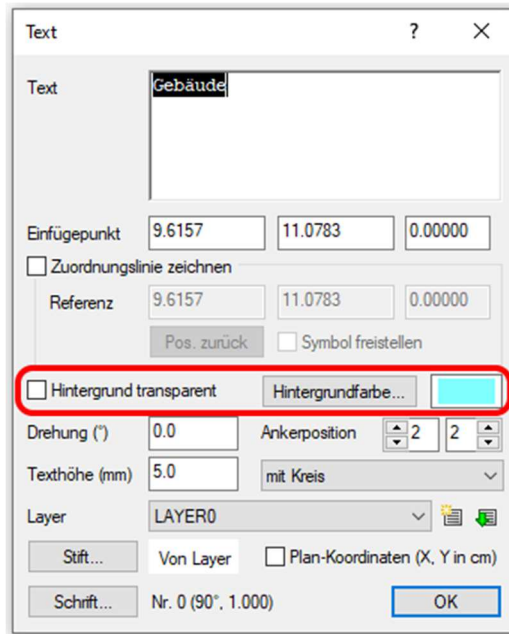
Im Rahmen des

ermöglicht es die neue Funktion "Liste / Vergleiche / Bauwerke...", langjährige Setzungsmessungen an Bauwerken zu protokollieren, wie es z.B. die Autobahndirektion Nordbayern seit vielen Jahren macht. Dabei werden die erste und die letzten beiden Epochen gegenübergestellt und die Differenzen protokolliert.



Es werden alle Projekte aus dem eingestellten Bauwerksverzeichnis gezeigt und die erste und die letzten beiden Epochen bereits ausgewählt. Ergebnis ist ein Protokoll, das die Höhenänderungen nachweist.

Projekt- eigenschaften	Zu diesem Zweck wurden die um "Bearbeiter", "Lufttemperatur" und "Betontemperatur" erweitert.
Planfenster	Im werden die Vermessungsdaten aufbereitet und mit weiteren Informationen ausgestaltet. Wenn im Rahmen der
Planerstellung	Höhenlinien, Höhenstufen oder Neigungsschatten aus dem DGM erzeugt werden, wird im Register "Parameter" der Schalter "Bruchkanten berücksichtigen" automatisch gesetzt, sobald das DGM Bruchkanten enthält.
NAS-Format	Beim Laden von ALKIS-Daten im werden die Texte der eingestellten Modellart und alle Texte ohne Modellart eingelassen und dargestellt. ALKIS-Dateien, die nur Texte enthalten, werden nun korrekt eingelesen. Die Linienfunktion "artDerFlurstuecksgrenze" kann mehrfach in einer Linie verwendet werden (z.B. wenn eine Flurstücksgrenze gleichzeitig eine Flurgrenze und eine Gemarkungsgrenze ist). Bisher wurde nur der letzte Eintrag der Funktion verwendet. Nun werden alle Einträge zu einer langen Zeichenkette verknüpft.
OKSTRA- Format	Der Export eines Plans auf das berücksichtigt nicht mehr nur Symbole, die aus einem CAPLAN-Projekt stammen, sondern auch Symbole, die direkt im Planfenster gesetzt wurden oder z.B. aus einem DXF-Import entstanden. Bäume aus OKSTRA Version 2.017 können fehlerfrei geladen werden.
Texten	Bei wird der
Referenzpunkt	von Texten mit dem Textpunkt verändert, wenn beide Punkte identisch sind. Im Dialog zur Bearbeitung eines Textes kann über den Knopf "Pos. zurück" der Referenzpunkt auf die Textposition zurückgesetzt werden. Die
Zuordnungs- linie	eines Textes wird nur dargestellt, wenn sich Textposition und Referenzpunkt unterscheiden.
Text- hintergrunds	Bei Texten mit deckendem Hintergrund wird die deckende Fläche in derselben Form und Größe dargestellt, wie der Textzusatz (z.B. Rechteck oder Kreis). Die Farbe des kann dabei frei gewählt werden.



Bei der Auswahl nach Eigenschaften steht die Farbe des Texthintergrunds als Eigenschaft zur Verfügung.

Parallelen Wie im Projekt können bei der Erzeugung von in manchen Fällen mehrere Inseln entstehen. All diese Inseln werden nun auch als Polylinien erzeugt.

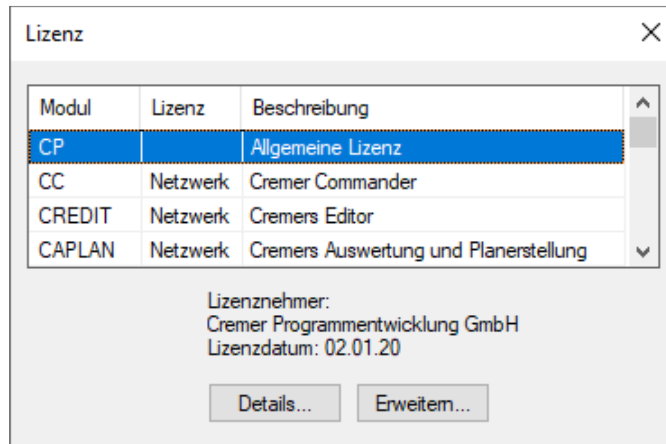
Bildern Die Pfade zu den in der M-Datei werden als relative Pfade gespeichert, falls M-Datei und Bild auf demselben Laufwerk abgelegt sind. Dadurch sind Änderungen in der Verzeichnisstruktur oder das Weitergeben von Plänen leichter möglich.

Durchblicks Die Dialoge zum Anlegen und zum Bearbeiten eines sortierten zeigen die Pläne in der Aufklappliste in der Reihenfolge aus der Planliste an.

neuen Beim Anlegen eines Durchblicks wird der Maßstab des Durchblicks initial auf den Maßstab des referenzierten Plans gesetzt. Der referenzierte Plan wird mittig im Durchblick angezeigt.

Listenvorlage Bei der Bearbeitung der merkt sich die Funktion "Einstellungen / Listenvorlage..." den zuletzt geöffneten Eintrag in der Baumstruktur sowie den in der Liste markierten Listenabschnitt und stellt diese Ansicht beim erneuten Aufruf wieder her. Dadurch beschleunigt sich die wiederholte Bearbeitung eines Listenabschnitts.

Lizenzen Der Dialog zur Anzeige und Bearbeitung der zeigt nun alle Lizenzen übersichtlich in einer Liste.



Modul CP

Durch einen Rechnerwechsel oder manchmal auch durch ein Windows-Update kann die Lizenz verloren gehen, da die Laufwerkskennung am Rechner verändert wurde. Mit dem allgemeinen ist es möglich, die Lizenz über die „Online-Abfrage“ zu aktualisieren. Damit sind Sie von unseren Bürozeiten unabhängig.

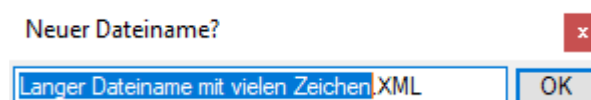
Cremer Commander Dateidialog.

Zum Schluss noch ein Hinweis zum

und zum

Wie bereits im letzten Herbst berichtet, stellten uns die Windows 10 Updates ab Version 1903 vor manche Probleme. So führte das Einstecken eines USB-Sticks am Rechner zum Absturz des Cremer Commanders. Auch der Dateidialog zum Öffnen und Speichern von Dateien verursachte bei Zugriffen ins Netzwerk vereinzelt Programmabstürze. Wir glauben, dass wir dieses Verhalten nun einigermaßen im Griff haben. Sollten bei Ihnen solche Effekte mit dem neuen Update weiterhin auftreten, geben Sie uns bitte umgehend Bescheid!

Noch eine Kleinigkeit: Der Dialog zum Umbenennen einer Datei in CC und im Dateidialog (über F2) passt seine Breite nun an den Dateinamen an.



Unter den vielen Neuerungen und Verbesserungen werden Sie sicher wieder Einiges finden, was Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützt und das Arbeiten mit CAPLAN noch angenehmer macht.

Das nächste Update

ist für Ende Oktober 2020 geplant und wird gewiss wieder mit interessanten Neuerungen aufwarten. Lassen Sie sich überraschen!

Wir wünschen Ihnen trotz aller Widrigkeiten einen erfolgreichen Sommer.

Pfaffenhofen, im April 2020

Ihre Cremer Programmentwicklung GmbH